

Arten werden z. B. „*Utricularia vulgaris variaet*“ ohne Diagnose, ohne Bemerkung angeführt.

Die ganze Abhandlung weist eine Unmasse von unglaublichen Druckfehlern auf. Die übrigen Arten dieser Abhandlung mit kleinen Ausnahmen sind in meiner Flora bulgarica enthalten. Wenn nun auch diese Ausnahmen richtig wären, ist mein Werk durch das Weglassen derselben nicht so sehr beeinträchtigt.

Es ist zu bedauern, dass Herr Gheorghieff seine Arten nicht auf irgendwelche Weise versendet, damit man auch Gelegenheit habe, dieselben zu prüfen. Meine Arten wurden von mir und Střibrný in tausenden Exemplaren in ganz Europa versendet.

Aus diesem Verzeichnisse ist daher leicht ersichtlich, dass Herr Gheorghieff zu seinen „fünf Fehlern“ noch einige zurechnen muss. Wenn man weiter die nicht bestimmten Arten abrechnet, so wird sich wohl auch die Zahl von 1% etwas ändern.

J. Velenovský (Prag).

Literatur-Uebersicht¹⁾.

September und October 1898.

Adamovic K. Die Vegetationsformen Ostserbiens. (Botan. Jahrb. f. System., Pflanzengesch. etc. XXVI. Bd. Heft 2. S. 124 bis 218.) 8°.

Beck G. R. v. Mannagetta. Die Wachau. Eine pflanzengeographische Skizze aus Niederösterreich. (Blätter des Vereines f. Landeskunde von Niederösterreich. 1898.) 8°. 18 S.

Bubak F. Ueber die Uredineen, welche in Europa auf *Crepis*-Arten vorkommen. (Verh. des naturf. Ver. in Brünn. XXXVI. Bd.) 8°. 6 S.

Burgerstein A. Welche Vortheile zieht die Sinnpflanze aus der Reizbarkeit ihrer Blätter? (Wiener illustr. Garten-Zeitung. XXIII. Jahrg. 12. Heft. S. 215—223.) 8°.

Verf. schliesst sich den Anschauungen Wiesner's (Regenschutz), und jenen Johow's und Stahl's (Schutz gegen herbivore Thiere) an.

Celakovský L. J. Ueber einige dem phytostatischen Gesetze unterliegende Fälle von Verzweigung. (Jahrb. f. wissensch. Botanik. Bd. XXXII. Heft. 2 S. 323—360.) 8°. 1. Taf.

— — Beiträge zur Phyllotaxie der Blüten. (Bulletin international de l'Academie des Sciences de Bohême 1898.) 8 S. 2 Taf.

Betrifft das Periant von *Ranunculus ficaria*, *Hepatica nobilis*, *Impatiens Roylei* und das Androeceum von *Tropaeolum*.

Czapek F. Studien über die Wirkung äusserer Reizkräfte auf die Pflanzengestalt I. (Flora. Bd. 85. S. 424—438.) 8°. 3 Textabb. u. 1 Taf.

¹⁾ Die „Literatur-Uebersicht“ strebt Vollständigkeit nur mit Rücksicht auf jene Abhandlungen an, die entweder in Oesterreich-Ungarn erscheinen oder sich auf die Flora dieses Gebietes direct oder indirect beziehen, ferner auf selbständige Werke des Auslandes. Zur Erzielung thunlichster Vollständigkeit werden die Herren Autoren und Verleger um Einsendung von neu erschienenen Arbeiten oder wenigstens um eine Anzeige über solche höflichst ersucht.

Verf. beabsichtigt unter obigem Gesamttitel Untersuchungen über Specialfälle der genannten Wirkung zu veröffentlichen. Die vorliegende Abhandlung betrifft: 1. Die Plagiotropie der Sprosse von *Cucurbita Pepo*, 2. die inverse Orientirung der Blätter von *Alstroemeria*

- — Weitere Beiträge zur Kenntniss der geotropischen Reizbewegungen. (Jahrb. für wissenschaftl. Bot. XXXII. Bd. Heft 2. S. 175—308.) 8°.

Eine für die Kenntniss der geotropischen Reizbewegungen sehr wichtige Abhandlung, deren Resultate hier Mangels an Raum nicht wiedergegeben werden können. Besonders erwähnenswerth erscheint die Verwerthung thierphysiologischer Erkenntnisse für die Behandlung einer botanischen, mit diesen zusammenhängenden Frage.

- Degen Arpad. Kerner Antal. (Termeszettu domanyi Közlöny. 348.) 8°. 18 p.

Biographie A. v. Kerner's.

- Dörfler J. Herbarium normale. Schedae ad centuriam XXXVI. Vindobonae. 1898. 8°. S. 171—200.

Das vorliegende Heft der Schedae enthält ausser den in Bezug auf Nomenclatur- und Literatur-Angaben sehr sorgfältigen Etiquetten der 36. Centurie ausführliche Erörterungen über *Hieracium Jaccardi* Zahn (*rigidum* × *vulgatum*), *H. hyperdozum* Sag. subsp. *Rhenanum* Zahn, *H. Doellianum* Zahn, *Carex ambigua* Link.

- Figdor W. Untersuchungen über die Erscheinung des Blütungsdruckes in den Tropen. (Sitzungsber. der Akad. Wien. Math. naturw. Cl. Bd. CVII. Abth. 1. S. 639—668.) 8°. 3 Taf.

Vgl. Nr. 9. S. 359.

- Formánek E. Bemerkungen über J. Velenovský's „Flora Bulgarica“, Supplem. I. (Deutsche botan. Monatsschr. XVI. Jahr. Heft 9. S. 171—172.) 8°.

- — Zur Flora Thessaliens. (A. a. O. S. 172—173.) 8°.

Betrifft *Onobrychis Heldreichii* Form. und *Cerastium Chassium* Form.

- — Dritter Beitrag zur Flora von Serbien und Bulgarien. (Verhandl. d. naturf. Vereines in Brünn. XXXVI. Bd. 8°. 113 S.)

Verfasser hat in der Zeit vom 7. Juli bis Mitte Sept. 1897 eine Reise durch Serbien und Bulgarien ausgeführt, deren Resultate hier bearbeitet werden. Einen Theil der Ausbeute haben v. Halacsy, v. Borbás, Crepin und Hackel bestimmt. Als neu beschrieben werden neben einigen neuen Varietäten: *Allium sphaerocephalum* L. subsp. *rumelicum* Form., *Gymnadenia rhodopea* Form., *Podanthum canescens* W. K. subsp. *rhodopeum* Form., *Hieracium rumelicum* Form. *H. Narecense* Form., *Anthemis Halacsyi* Form., *Senecio rupestris* W. K. subsp. *rumelicus* Form., *Cirsium abruptum* Form., *Knautia heterotricha* Form., *Galium rumelicum* Form., *Alyssum Midzorensse* Form., *Viola declinata* subsp. *bulgarica* Form., *Alsine serbica* Form., *Silene Roemerii* Friv. subsp. *balkanica* Form., *S. racemosa* Oth. subsp. *rumelica* Form., *Genista nitida* Form.

- Haberlandt G. Ueber den tropischen Urwald. (Schrift. d. Ver. zur Verbr. naturw. Kenntn. Wien. XXXVIII. Bd. S. 129—170.) kl. 8°.

- Hassack K. Schönheit und Nutzen der Palmen. (Schrift. d. Ver. zur Verbr. naturw. Kenntn. Wien. XXXVIII. Bd. S. 97—128.) kl. 8°. 4 Taf.

- Hellweger M. Zur ersten Frühlingsflora Norddalmatiens. III. Auf den Velebith. (Deutsche botan. Monatsschr. XVI. Jahrg. Heft 9. S. 166—170.) 8°.

Hempel G. und Wilhelm K. Die Bäume und Sträucher des Waldes. In botanischer und forstwirthschaftlicher Beziehung. 17. Lieferung. Wien. (E. Hölzel.) 4°. S. 25—48, Taf. XLII, L, LI. 24 Textfig. fl. 1·50.

Der Text der vorliegenden Lieferung dieses Prachtwerkes behandelt die Arten der Gattungen *Tilia*, *Myricaria*, *Tamarix*, *Buxus*, *Pistacia*, *Rhus*, *Ailanthus*, *Aesculus*, *Acer*. — Die 3 Farbentafeln stellen dar: *Tilia grandifolia*, *Pirus communis*, *P. Malus*.

Keller L. Beiträge zur Flora des Lungau. (Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. XLVIII. Bd. 7. Heft. S. 490—497.) 8°.

Kmet A. Wie man botanische Monographien fabricirt! (Deutsche botan. Monatsschr. XVI. Jahrg. Heft 7. S. 127—131.) 8°.

Polemik gegen Cserey's „Schemnitz's Umgebung in botanischer Hinsicht“.

Kneucker A. Bemerkungen zu den Carices exsiccatae. IV. Lieferung. (Allg. botan. Zeitschr. 1898. Nr. 10. S. 163—166.) 8°.

Aus Oesterreich-Ungarn werden erwähnt: *C. panicea* L. var. *praestabilis* Waisb. nov. var. Güns, leg. Waisbecker. — *C. hirta* L. var. *hirtaeformis* (Pers.) Haida, leg. Anders.

Kronfeld M. Die Kapuzinerlinde. Ein böhmischer Sagenbaum. (Die Natur. 47. Jahrg. Nr. 31. S. 367—368.) 4°.

Behandelt die Formen der Linden mit cucullaten Blättern.

Leneček O. Ueber springende Bohnen. (Verh. d. naturw. Ver. in Brünn. XXXVI. Bd.) 8°. 10 S.

Mitschka E. Ueber die Plasma-Ansammlung an der concaven Seite gekrümmter Pollenschläuche. (Ber. d. Deutsch. bot. Ges. Bd. XVI. S. 164—169.) 8°. 1 Taf.

Verf. beobachtete, dass in gekrümmten Pollenschläuchen vieler Pflanzen an den concaven Seiten regelmässig Plasmaansammlungen vorkommen und constatirte, dass dieselben nicht die Ursache der Krümmung, sondern eine Folgeerscheinung derselben sind.

Murr J. Beiträge zur Flora von Tirol und Vorarlberg. (Deutsche botan. Monatsschr. XVI. Jahrg. S. 145—147.) 8°.

U. a. werden als neu beschrieben: *Blysmus compressus* Panz. var. *elynoides* Murr, *Carex rostrata* With. var. *sparganiformis* Murr, *Melica nutans* L. var. *composita* Murr.

— — Ueber Farbenspielarten bei den heimischen Beerenfrüchten. (Deutsche botan. Monatsschr. XVI. Jahrg. Heft 9. S. 161 bis 163.) 8°.

Némec B. Ueber das Centrosoma der thierischen Zellen und die homodynamen Organe bei den Pflanzen. (Anatom. Anzeiger. XIV. Bd. Nr. 22/23. S. 569—580.) 8°. 18 Fig.

— — Ueber den Pollen der petaloiden Antheren von *Hyacinthus orientalis*. (Bullet. intern. de l'Academ. d. sciences de Bohême. 1898. 8°. 7 S. 2 Taf.)

Verf. beobachtete in den Antheren halb petaloider Staubgefäße von H. o. zweierlei Pollenkörner, solche von nahezu normaler Form und Grösse und bedeutend vergrößerte, nahezu kuglige. Erstere degenerirten nach dem Treiben von Pollenschläuchen, letztere entwickelten kurze plumpe Schläuche, in denen Kerntheilungen sich beobachten liessen, die jenen in Embryosäcken vergleichbar sind.

Nestler A. Ueber die durch Wundreiz bewirkten Bewegungserscheinungen des Zellkernes und des Protoplasmas. (Sitzungsber. d. Akad. d. Wissensch. Wien. CVII. Bd. Abth. I. S. 708 bis 730.) 8°. 1 Taf.

Vgl. diese Zeitschr. Nr. 9. S. 362.

Palla E. Beiträge zur Flora von Steiermark. (Mitth. d. naturw. Ver. f. Steierm. Jahrg. 1897. p. LXXXIX—XCVII.) 8°.

Pantocsek J. Nyitra vármegye flórája. (Flora comitatus Nitriensis.) (Magyarország Varmegyei és Városai 1898.) 8°. p. 353—365.

Kurze Uebersicht der Flora des Comitats Neutra, magyarisch verfasst, mit Ergänzungen von V. v. Borbás.

Penecke A. K. Ein verkieselter Pflanzenrest. (Mitth. d. naturw. Ver. f. Steierm. Jahrg. 1897. S. 1—9.) 8°. 2 Taf.

Histologische Untersuchung eines bei Schwarzberg in Steiermark gefundenen tertiären Lignites. Eine systematische Bestimmung war nicht möglich.

Pospichal E. Flora des österreichischen Küstenlandes. II. Bd. I. Hälfte. Wien. (Deuticke). 8°. 528 S.

Der vorliegende Theil des Werkes behandelt in analoger Weise wie der I. Band einen grossen Theil der Choripetalen und Sympetalen (*Hypericaceae* — *Papilionaceae*, *Pirolaceae* — *Verbenaceae* incl.)

Prohaska K. Floristische Notizen über die Turracher Alm und den Rinsennock. (Mitth. d. naturw. Ver. f. Steierm. Jahrg. 1897. p. LXXXVI—LXXXVIII.) 8°.

Raciborski M. Biologische Mittheilungen aus Java. (Flora. 85. Bd. S. 325—361.) 8°. 14 Abb.

Verf. theilt eine Reihe miteinander nicht im Zusammenhang stehender biologischer Beobachtungen mit. Dieselben betreffen die verticale Verbreitung der javanischen Farne und Orchideen, die Vegetation der *Tectona grandis*-Wälder, die Samen der Orchideen, die vegetative Verbreitung von *Dendrobium mutabile*, die Bewurzelung der *Vanilla*-Arten, lianenartige Orchideen, schleimbildende Luftwurzeln, die Wurzeln und Blütenknospen von *Aerides virens*, *Aeropsis javanica*, Samenverbreitung von *Andropogon* etc.

— — Einige Demonstrationsversuche mit Leptomin. (A. a. O. S. 362—367.) 8°.

Römer J. Der Charakter der siebenbürgischen Flora. (Schluss.) (Allg. botan. Zeitschr. 1898. Nr. 10. S. 160—163.) 8°.

Schiffner V. Eine neue Pflanzengattung der indo-malayischen Flora. (Annal. d. Jard. Bot. de Buitenzorg. (Suppl. II. p. 39 bis 46.) gr. 8°.

Behandelt *Wettsteinia inversa* (S. L.) Schiffn. — Java, Borneo.

— — Resultate der bryologischen Durchforschung des südlichsten Theiles von Böhmen. (Sitzungsber. des deutsch. naturw.-med. Vereines für Böhmen „Lotos“. XVIII. Bd. Nr. 5. S. 134—182.) 8°.

Ausser zahlreichen Fundortsangaben aus der Umgebung von Hohenfurth enthält die Abhandlung die Beschreibung folgender neuer Formen: *Jungermannia quinqueidentata* var. *propagulifera*, *Dicranum longifolium* var. *bulbiferum*, *Dicranum montanum* var. *bubiferum*, *Didymodon rigidulus* var. *propaguliferus*, *Orthotrichum rupestre* var. *Altrovadiense*, *O*

Sturmii var. *Bauerianum*, *Eucalypta contorta* var. *adpressa*, *Webera elongata* var. *pseudolongicolla*, *Webera nutans* var. *gemiclada*, *Bryum pallescens* var. *synoicum*, *Isothecium myurum* var. *longicuspis*, *Plagiothecium silvaticum* var. *fontanum*.

Simmer H. Erster Bericht über die Kryptogamenflora der Kreuzeckgruppe in Kärnthen. (Schluss). (Allg. botan. Zeitschr. 1898. Nr. 10. S. 158—159.) 8°.

Behandelt die im Gebiete gesammelten Algen (det. Schmidle) und Flechtenparasiten. — Neu: *Chroococcus Simmeri* Schmidle.

Wettstein R. v. Ueber die Schutzmittel der Blüten geophiler Pflanzen. (Abhandl. d. deutsch. naturw.-med. Vereines f. Böhmen „Lotos“. I. Bd. Heft 2.) 4°. 18 S. 2 Taf.

W. — Anton Kerner v. Marilaun. Nachruf. (Naturwissensch. Rundschau. XIII. Jahrg. Nr. 39. S. 502—504.) 4°.

Wiesner Jul. Die Beziehungen der Pflanzenphysiologie zu den anderen Wissenschaften. Inaugurationsrede, gehalten am 24. October 1898. Wien. (A. Hölder). 8°.

— — Ueber Heliotropismus, hervorgerufen durch diffuses Tageslicht. (Berichte d. deutsch. bot. Ges. Bd. XVI. S. 158—163.) 8°.

Wichtigste Thatsachen: 1. Obgleich die Pflanzentheile eine oft enorme heliotropische Reactionsfähigkeit besitzen, so richten sie sich, von diffusen Lichte beleuchtet und dann von unendlich vielen Seiten bestrahlt, stets nach dem stärksten Licht. 2. Der heliotropisch gewordene Pflanzentheil theilt das ihm zukommende Lichtareal rücksichtlich der verschieden auf ihn einwirkenden Lichtstärken genau symmetrisch.

Zukal H. Die Ceratification (Verhornung) bei Myxomyceten und Myxobakterien. (Biol. Centralbl. XVIII. Bd. Nr. 15. S. 573 bis 578.) 8°.

Verf. bezeichnet als Ceratification die von ihm entdeckte, durch Wasserverlust bedingte Umwandlung von Plasmodien oder jungen Fruchtkörpern in hornartige, durchscheinende Gebilde, welche er als vorübergehende Ruhezustände auffasst.

Allescher A. Fungi imperfecti. Rabenhorst, Kryptogamenflora von Deutschland etc. 2. Aufl. I. Bd. VI. Abth. 62. Liefrg. S. 193 bis 256. Leipzig (E. Kummer). 8°. Mk. 2.40.

Die ganze Lieferung ist der Fortsetzung der Behandlung der Gattung *Phoma* gewidmet.

Ascherson P. und Graebner P. Flora des nordostdeutschen Flachlandes. Berlin (Borntraeger). kl. 8°. Liefrg. 1—3.

Das Buch, dessen Anfang vorliegt, ist eine zweite Auflage der allgemein bekannten Ascherson'schen Flora von Brandenburg. Diese zweite Auflage stellt sich als eine vollständige Neubearbeitung dar, die sich auch auf ein viel grösseres Gebiet bezieht, wie schon aus dem neuen Titel hervorgeht. Dass es sich hier nicht um eine Localflora gewöhnlichen Schlages handelt, wird jeder sofort entnehmen können, der die Namen der Autoren beachtet; in der That ist das Buch wie alle Ascherson'schen Arbeiten, eine Fundgrube von werthvollen Angaben, die dasselbe weit über den Rahmen einer Localflora emporheben. Im Allgemeinen ähnelt die Anlage des Buches jener des Ascherson-Graebner'schen Synopsis; dies bezieht sich insbesondere auf die Auffassung des Artbegriffes, auf Nomenclatur, Autorencitation etc.

Blanc L. et Decrock E. Distribution géographique des Primulacées. (Bull. d. l'herb. Boissier. 1898. Nr. 9.) 8°. p. 697 bis 713.) 1 Karte.

Die Verf. haben in der Abhandlung, deren Schluss hier vorliegt, mit grosser Sorgfalt die pflanzengeographischen Verhältnisse der Primulaceen studirt, sie haben die Zahlenverhältnisse constatirt, in denen die einzelnen Gattungen in einzelnen Gebieten vorkommen, sie haben die Endemismen hervorgehoben etc. und damit eine recht werthvolle Ergänzung der vorhandenen Monographien geliefert. Schade, dass sie sich auf die constatirende Thätigkeit beschränkten und nicht der Frage nähergetreten sind, ob nicht aus der geographischen Verbreitung der Arten sich Rückschlüsse auf die genetische Entwicklung ziehen lassen. Es gibt in dieser Hinsicht nicht leicht eine zweite Familie, die so dankbar wäre, wie die der Primulaceen; umso mehr als hier die sonst so hinderliche systematische Vorarbeit in Folge des Vorhandenseins zweier neuerer Monographien (Pax und Widmer) zum guten Theile wegfällt.

Brenner M. *Euphrasia hebecalyx* Brenn. für *E. micrantha* Brenn. (Botaniska Notiser för 1898. Heft 4. p. 181—183.) 8°.

Chodat R. und N. O. Hofman-Bang. Note preliminaire sur les microphites qui produisent la maturation du fromage. (Bulletin de l'herbier Boissier. 1898. Nr. 9. p. 753—754.)

Darbshire Otto Vernon. Monographia Rocelleorum. (Biblioth. Botanica. Heft 45.) Stuttgart (E. Naegele). 4°. 103 S. 30 Taf. 29 Textfig.

Eine eingehende Bearbeitung der insbesondere in Folge der Seltenheit guten Materiales sehr schwierigen, in systematischer Hinsicht sehr interessanten Flechtengruppe. In der Gesamtaufassung der Gruppe schliesst sich Verf. den bekannten Anschauungen Reinke's an. — Auf einen kurz gehaltenen allgemeinen Theil (S. 9—12) und eine Bestimmungstabelle (S. 13—15) folgt die ausführliche Behandlung folgender Gattungen und Arten: I. *Rocella fuciformis*, *Montagnei*, *portentosa*, *tinctoria*, *phycopsis*, *hypomecha sinensis*, *Gayana*, *decipiens*, *Balfourii*, *flaccida*, *mauritiana*, *peruensis*, *difficilis*, *canariensis*, *dubia*, *caribaea*. — II. *Roccellina condensata*. — III. *Combea mollusca*. — IV. *Pentagenella fragillima*. — V. *Schisopelte californica*. — VI. *Reinkella lirellina*. — VII. *Dendrographa leucophaea*, *minor*. — VIII. *Roccellaria intricata*. — IX. *Darbshirella gracillima*. — X. *Ingaderia pulcherrima*. — Tadellos sind die nach Photographien hergestellten Tafeln.

Delpino F. Studi di geografia botanica secondo un nuovo indirizzo. Bologna. (Acad. dell Scienze di Bologna.) 4°. 32 p.

Diels L. Die Flora von China. (Naturw. Wochenschr. XIII. Bd. S. 329—331.) 4°.

Dragendorff G. Die Heilpflanzen der verschiedenen Völker und Zeiten, ihre Anwendung, wesentlichen Bestandtheile und Geschichte. Lieferung 5. (Schluss). Stuttgart (F. Enke). 8°. S. 641 bis 884.

Dyring J. Bidray til kundskaben om Euphrasiernes udbredelse i Norge. (Botaniska Notiser för 1898. Heft 4. p. 179—180.) 8°.

Engler A. Die natürlichen Pflanzenfamilien. Leipzig (W. Engelmann). 8°. à Liefgr. Mk. 1·50.

Liefgr. 177: Kirchner O., *Chroococcaceae*, *Chamaesiphonaceae*, *Oscillatoriaceae*, *Nostocaceae*, *Scytonemataceae*, *Stigonemataceae*, *Rivulariaceae*

Liefgr. 178/179: Register zu Theil II—IV. Bog. 1—10.

Farlow W. G. Some edible and poisonous Fungi. (U. S. Department of Agriculture, Division of vegetable physiologie and pathologie. Bulletin Nr. 15. p. 453—470.) 9 Taf.

Eine der allgemeinen Belehrung dienende Behandlung der in Nordamerika am häufigsten vorkommenden essbaren und giftigen Pilze. Die Abbildungen sind etwas roh, aber charakteristisch.

Garcke A. Illustrierte Flora von Deutschland. 18. Auflage. Berlin (P. Parey.) kl. 8°. 780 S. 760 Abb.

Das Buch ist zu gut und zu vorthellhaft bekannt, als dass es einer Empfehlung bedürfte. All' das Rühmensewerthe, das man an den früheren Auflagen hervorheben konnte, gilt auch von der vorliegenden, welche beweist, dass Verf. fortwährend bemüht ist, durch Berücksichtigung neuerer Entdeckungen sein Buch noch zu verbessern. — Wenn Verf. im Buche Bastarde nur mit Angabe der Namen der Eltern aufführt, so ist dagegen nichts einzuwenden; wenn er dies damit motivirt, dass er die binären Namen „überflüssig und leicht Irrthum erzeugend“ nennt (p. IV), so ist er gewiss nicht im Rechte.

Goebel K. Organographie der Pflanzen, insbesondere der Archeogoniaten und Samenpflanzen. II. Theil. Specielle Organographie. 1. Heft, Muscineen. Jena (G. Fischer). 8°. 385 S. 128 Abb.

Schon der erste Theil des vorliegenden Buches liess erkennen, dass hier eine wesentliche Bereicherung der botanischen Literatur vorliegt. Diese Erkenntniss wird durch das 1. Heft des speciellen Theiles nur bestärkt. Dasselbe ist ungemein reich an wichtigen Beobachtungen und Ideen. Es dürfte auch kaum eine zweite Gruppe des Pflanzenreiches so geeignet sein, um Vorstellungen bezüglich der Organbildung im Pflanzenreiche zu gewinnen, wie die Bryophyten. In Anbetracht der allgemeinen Wichtigkeit des Werkes ist eine Skizzirung des Inhaltes in Form eines kurzen Referates nicht möglich.

Guerin P. Sur la presence d'un champignon dans l'Ivraie. (*Lolium temulentum*). (Journ. de Bot. XII. Nr. 15/16. p. 230 bis 238.) 8°. 5 Fig.

Gürke M. Die Cultur und Production des Lissalhanfes. (Zeitschr. f. d. gesammte Textil-Industrie. Jahrg. 1897/98. Nr. 39/40.) 4°. 4 S. 3. Abb.

— -- Eine angeblich neue Baumwollpflanze. (A. a. O. Nr. 44.) 4°. 2. S.

Kritische Bemerkungen über die von nordamerikanischen Blättern gebrachten Nachrichten über eine neue *Gossypium*-Art, welche diese Nachrichten als blossen Ausdruck geschäftsmässiger Reclame erscheinen lassen.

— — Botanik. (Abschnitt des amtlichen Berichtes über die Colonial-Ausstellung in Berlin 1896.) 4°. S. 308—345. 12 Abb.

Dieser Theil geht über die Bedeutung eines amtlichen Ausstellungsberichtes hinaus, er behandelt die pflanzengeographischen Verhältnisse der deutschen Colonial-Länder (Togo, Kamerun, Südwestafrika, Ostafrika, Neu-Guinea, Marshall-Inseln) und deren Nutzpflanzen.

Hildebrand F. *Cyclamen libanoticum* nov. spec. (Engler's Botan. Jahrb. XXV. Bd. 4. Heft. S. 477—482.) 8°.

Hörmann G. Studien über die Protoplasmaströmung bei den Characeen. Jena. (G. Fischer). 8°. 79 S.

Aus den Schlussätzen des Verfassers sei hervorgehoben: „Nerv- und Muskelfaser und Nitellazelle besitzen als etwas allen drei Gebilden Gemeinsames reizleitende Substanz; in der Muskelfaser und der Nitellazelle begleitet dieselbe noch eine andere, von ihr verschiedene Differenzierung der lebendigen Substanz, die in der ersteren die Contractionserscheinung, in der letzteren den Strömungsvorgang bedingt.“ — „Im Bewegungsmechanismus der Muskelfaser bedingt die von einer Negativitätswelle begleitete Erregung stets einen Bewegungsantrieb, in der Nitellazelle stets eine Bewegungshemmung.“ — „Die Verschiedenheit des Reizerfolges, der in dem einen Falle eine ruhende Organisation zur Arbeit, in dem anderen eine arbeitende zur Ruhe zwingt, kann nur in einer grundsätzlichen Verschiedenheit der den beiden Bewegungsmechanismen eigenthümlichen Structur zu suchen sein.“

Keller Rob. Biologische Studien. I. Ueber die Anpassungsfähigkeit phanerogamer Landpflanzen an das Leben im Wasser. (Biolog. Centralbl. XVIII. Bd. Nr. 15. S. 545—552.) 8°. Abb.

Behandelt die Anpassungserscheinungen bei *Myosotis Rehsteineri*, *Lythrum Salicaria*, *Ficaria verna*.

Kuntze O. Engler's internationaler Treubruch. Die Engler-Schumann'sche Dictatur. Die Corruption ihrer Aprilnomenclaturregeln. (Sep.-Abdr. aus Revisio generum III.) 8°. S. 59—144.

Ref. hat während der Nomenclaturkämpfe der letzten Jahre niemals daran Anstoss genommen, die grosse Arbeitskraft und Consequenz des Verf. anzuerkennen und zu betonen, dass er der Ansicht ist, dass auf Grund seiner nomenclatorischen Anschauungen im Wege von Compromissen die Schaffung einer stabilen Nomenclatur möglich wäre. Der Verf. ist aber selbst Schuld daran, wenn es allmähig so weit gekommen ist, dass Niemand mehr etwas von der so nöthigen Nomenclaturreform hören will, dass die Aussichten auf eine Einigung in dieser Hinsicht minimale sind. In wissenschaftlichen Kreisen ist Achtung vor den Motiven des Anderen unerlässliche Voraussetzung einer gedeihlichen Wirksamkeit. Wenn in einer Angelegenheit, die zwar an und für sich nicht wissenschaftlich ist, aber die Interessen der Wissenschaft so stark berührt wie die Nomenclaturangelegenheit, von einer der am meisten beteiligten Seiten ein Ton angeschlagen wird, wie er höchstens durch den leidenschaftlich erregten politischen Kampf an anderer Stelle entschuldigt werden kann, dann darf der Betreffende es nicht unerklärlich finden, wenn jeder ernstere Forscher der Behandlung dieser Angelegenheit, wenigstens zeitweilig, aus dem Wege geht.

Limpricht G. K. Die Laubmoose. Rabenhorst's Kryptogamenflora von Deutschland etc. 2. Aufl. 4. Bd. 3. Abth. 33. Liefgr. S. 385—448.) Leipzig (E. Kummer). 8°. Mk. 2.40.

Fortsetzung der Gattung *Hypnum*. — Neu: *H. lycopodioides* Brid. var. *permagnum* Limpr., *Hypnum purpurascens* (Schimp.) Limpr., *H. H. Schulzei* Limpr.

Pfitzer E. Beiträge zur Systematik der Orchideen II. (Engler's Jahrb. XXV. Bd. 4. Heft. S. 517—546.) 8°.

Die Abhandlung zerfällt in 3 Theile: I. Nomenclatorisches. (Im Wesentlichen die kurze Erklärung, dass Verf. auf die O. Kuntze'schen Angriffe nicht weiter antwortet), II. Ueber die Knospenlage der Orchideenblüte. III. Nachträge zur Systematik.

Report for 1897. Botanical exchange Club of de British Isles. London. p. 535—579.) 8°.

Enthält zu zahlreichen Arten kurze kritische Notizen.

Scholz J. Der Formenkreis von *Corydalis cava* Schwg. und K. (Schriften der physikal.-ökon. Gesellsch. in Königsberg. Bd. XXXIX.) 4°. 5 S. 3. Taf.

Behandelt die Variationen der im Titel genannten Pflanze.

Solereder H. Systematische Anatomie der Dicotyledonen. Ein Handbuch für Laboratorien der wissenschaftlichen und angewandten Botanik. 1. Liefgr. Stuttgart (F. Enke). 8°. 240 S. Mk. 9.

Ein Handbuch der anatomischen Methode der Systematik war geradezu ein Bedürfniss. Es war nicht mehr möglich, die einschlägige Literatur zu verfolgen; umso mehr muss es begrüsst werden, wenn die Abfassung des Handbuches von Seite eines Fachmannes erfolgte, der selbst so wesentlich an dem Aufbaue der ganzen Richtung mitgewirkt hat. Einem solchen Fachmanne kann man auch eine etwas zu weitgehende Werthschätzung seiner Richtung (vgl. den ersten Satz des Vorwortes) nicht verargen. Die vorliegende Lieferung umfasst in der Anordnung Bentham-Hookers die Choripetalen von den *Ranunculaceen* bis zu den *Cyrtellaceae*; überall zeigt sich umfassende Benützung der Literatur, Ueberprüfung der Angaben durch den Verfasser.

Swingle W. and Webber H. J. Hybrids and Their Utilisation in Plant Breeding. (Yearbook of Depart. of Agriculture for 1897. p. 383—420.) 8°. 13. Fig.

Tschirch A. und Oesterle O. Anatomischer Atlas der Pharmakognosie und Nahrungsmittelkunde. Liefgr. 14. Leipzig (H. Tauchnitz). 4°. Mk. 1·50.

Die vorliegende Lieferung behandelt in Wort und Bild: Flores lavandulae, rhizoma rhei chinensis et europaei, folia aurantii, flores aurantii, fructus aurantii, cortex fructus aurantii.

Vries H. de. Kapitaal en Wetenschap. (Album der Natuur.) 8°. 14 S.

Eine interessante Zusammenstellung dessen, was speciell auf botanischem Gebiete in jüngster Zeit von Privatpersonen für wissenschaftliche Unternehmungen und Zwecke an Geldmitteln zur Verfügung gestellt wurden.

— — Over het omkeeren von halve Galton-Curven. Avec un résumé en langue française. (Botan. Jaarbook. 1898. p. 28—61.) 8°. Abb.

Verf. berichtet über seine Selections-Versuche mit 3—5blättrigem *Trifolium pratense*, welche im Verlaufe von 4 Jahren die Erzielung einer Rasse mit vorherrschend 7zähligen Blättern zur Folge hatte.

Wieler A. Die Function der Pneumatoden und des Aerenchymys. (Jahrb. f. wissensch. Botanik. Bd. XXXII. Heft 3. S. 503—524.) 8°. 1 Taf.

Wocke E. Die Alpen-Pflanzen in der Gartencultur der Tiefländer. Ein Leitfaden für Gärtner und Gartenfreunde. Berlin (G. Schmidt). 8°. 257 S. Abb.

Bei der grossen Beliebtheit, deren sich die Cultur von Alpen-Pflanzen in Zier- und wissenschaftlichen Gärten zu erfreuen hat, entspricht das Erscheinen des vorliegenden Buches gewiss einem Bedürfnisse. Man sieht es demselben sofort an, dass es einen Mann zum Verfasser hat, der seit langer Zeit sich der Cultur von Alpen-Pflanzen widmet und all' die Schwierigkeiten, welche mit rationellem Sammeln und Cultiviren derselben zusammenhängen, gründlich kennt. In Folge dessen ist auch insbesondere der praktische Theil des Buches zweifellos gut. Das Buch bietet auch in wissenschaftlicher Hinsicht manches Werthvolle, so z. B. in dem Capitel „Beobachtungen über das Verhalten der Alpen-Pflanzen in der Tieflandscultur.“¹⁾

Akademien, Botanische Gesellschaften, Vereine, Congresse etc.

Kais. Akademie der Wissenschaften in Wien. Sitzung der mathem.-naturw. Classe vom 13. October 1898. Das c. M. Prof. H. Molisch übersendet eine Arbeit unter dem Titel: „Botanische Beobachtungen auf Java.“ II. „Ueber das Ausfliessen des Saftes aus Stammstücken von Lianen.“

K. k. zoologisch-botanische Gesellschaft in Wien. Versammlung der Section für Botanik am 17. Juni 1898. Herr O. Abel sprach unter Vorzeigung von Exemplaren über „Beobachtungen an Orchideen der österreichischen Flora“, ferner über „Fortschritts- und Rückschlagserscheinungen in der Orchideenblüte“. — Herr L. Keller zeigte Pflanzen von neuen Standorten vor, darunter *Callianthemum anemonoides* von Kaltenleutgeben. — Herr O. Abel demonstrierte *Daphne Blagayana* von einem neuen Standorte (Sambor bei Agram), welcher die bisher bekannten in Krain und Bosnien verbindet.

Am 19. Juni unternahm die Section unter Führung Dr. Rechinger's eine Excursion von Marchegg nach Ober-Weiden.

Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc.

Botanisches Institut und botanischer Garten, pflanzenphysiologisches Institut der k. k. deutschen Universität in Prag.

Am 23. October fand die feierliche Eröffnung des neuen botanischen und pflanzenphysiologischen Institutes und des neuen bota-

¹⁾ Die auf p. 183 gebrachte Angabe, dass *Calamintha alpina*. Lam. in der Cultur zu *C. Ainos* Clairv. wird, ist gewiss irrthümlich. Wahrscheinlich war der Ausgangspunkt der Beobachtung nicht *C. alpina*.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [048](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Literatur-Uebersicht 460-469](#)